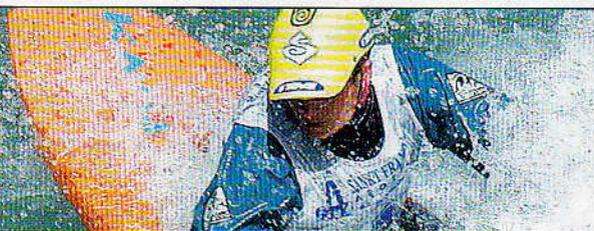


SPORT

sportredaktion@osttirolerbote.at



Theresa Moser zeigte mit Topleistungen auf

Die 17-jährige Abfaltersbacherin Theresa Moser vom RC Figaro Sparkasse Lienz kämpfte sich sowohl bei der Jugend-Europameisterschaft als auch beim Europacup ins internationale Rampenlicht.

Ende August fanden in Vila Nova de Gaia (Portugal) die diesjährigen Europameisterschaften der Jugend- und U 23-Triathleten statt. Das österreichische Damen-Jugendteam wurde dabei durch eine Osttirolerin verstärkt. Die 17-jährige Theresa Moser vom RC Figaro Sparkasse Lienz schlug sich mit ihren Kolleginnen Jutta Heriszt (Tri Kagran Wien) und Alena Hambrusch (HSV Triathlon Klagenfurt) ausgezeichnet und belegte mit nur 40 Sekunden Rückstand auf die Bronzemedaille Rang fünf.

Moser mit drittbestem Gesamtzeit

Dabei wäre eine Medaille durchaus in Reichweite gewesen! Denn die Abfaltersbacherin kam nach 250 m Schwimmen, 8 km Radfahren und 2 km Laufen in die Wechselzone und übergab als Dritte, nur fünf Sekunden hinter der Zweitplatzierten, an ihre Staffellokollegin Heriszt. Die Wienerin erwischte allerdings nicht ihren besten Tag und verlor über zwei Minuten auf das spätere Siegerteam aus Ungarn. Alena Hambrusch konnte als Schlussathletin jedoch wieder viel Zeit gutmachen und kämpfte sich und damit das österreichische Team auf den ausgezeichneten fünften Gesamtzeit.

Für Moser stellt dies den bisher größten internationalen Erfolg in ihrer Sportlerlaufbahn und die Bestätigung ihres harten Trainings dar.

Dritte beim Europacup

Quasi zur Bestätigung von Talent und aktueller Form schaffte die Osttirolerin eine Woche später beim Triathlon-Europacup in Bled (Slowenien) den Sprung aufs Stockerl, noch vor ihrer EM-Teamkollegin Hambrusch.

Moser nützte ihre derzeitige Hochform und bot ein überaus

starkes Rennen. Nach 400 m Schwimmen, 13,3 km Radfahren und 3 km Laufen überquerte die 17-Jährige als Dritte die Ziellinie. Nur 20 Sekunden hinter der Zweitplatzierten Slowenin Nika

Theresa Moser kämpfte sich binnen weniger Tage zweimal ins internationale Rampenlicht.



Die junge Abfaltersbacherin erreichte bei der Jugend-EM die drittbeste Einzelzeit und übergab damit an ihre Teamkollegin.

Fotos: RC Figaro Sparkasse Lienz

Kozar und 1.10 Minuten hinter deren siegreicher Landsfrau Monika Orazem wurde Moser damit beste Österreicherin. Die Abfaltersbacherin, die sich binnen weniger Tage gleich zweimal in das internationale Rampenlicht kämpfte, zeigte sich überaus zufrieden mit ihren Leistungen.

Ergebnisse:

EM Jugend – Einzelzeiten: 1. Gewinner, GBR, 29.27; 2. Gorbunova, RUS, 30.00; 3. Theresa Moser, RC Figaro Sparkasse Lienz, 30.05.

Europacup Juniorinnen: 1. Orazem, 41.59, 2. Kozar, beide SLO, 42.49; 3. Theresa Moser, 43.09.



Harte Schale, goldener Kern

Eichhörnchen, Igel, Waschbär und Specht – Beim brandneuen win2day Slot Game „Golden Nut“ helfen diese Waldbewohner beim Geldscheffeln. Gewinne bis zu 20.000 € sind möglich.

Golden Nut ist eine Slotmaschine mit fünf Walzen und elf tierischen Symbolen aus dem Wald, darunter Igel, Waschbär oder Specht sowie 10er, Jack, Queen und King. Man kann auf bis zu 15 Gewinnlinien spielen.

Die Eichhörnchendamie ist als Wild Symbol für jedes andere Symbol einsetzbar und vervollständigt somit Gewinnkombinationen. Ausgenommen davon sind das Freispiel-Symbol (Nuss), und das €€€-Jackpot-Symbol. Die Nuss ist das Freispiel-Symbol, bis zu 25 Freispiele können ergattert werden. Mit der Gamble Chance kann der Gewinn – auch mehrfach – verdoppelt werden.

Der €€€-Jackpot, die Verknüpfung aller 16 Slots auf win2day zu einem Jackpot, kann auch mit Golden Nut geknackt werden. Wenn auf einer gespielten Gewinnlinie drei €-Symbole nebeneinander erscheinen, dann ist der Einsatz auf fruchtbaren Boden gefallen.

Wer Golden Nut bis 26. September ausprobieren will, kann eines von zehn 100 € win2day-Spielguthaben gewinnen.

